

Der digitale Gewerbesteuerbescheid

EIN GROßER SCHRITT IM OZG

In 11.000 deutschen Kommunen gibt es derzeit rund 600 verschiedene Gewerbesteuerbescheid-formate in Papierform.

Der Abgleich der Bescheide stellt einen Kraftakt für überregional operierende Unternehmen und Kommunalverwaltungen gleichermaßen dar – ein Nadelöhr in der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG), das die Kommunen in Deutschland verpflichtet, bis zum Ende des Jahres 2022 eine digitale Lösung anzubieten. Unser Projekt setzt hier an, um die Kommunen mit wenig Aufwand in die Lage zu versetzen, diese Herausforderung zu meistern.

ANGEBOTE AN KOMMUNEN

Zur Erfüllung des OZG werden Lösungen und Vorlagen entwickelt, die den Kommunen zur Unterstützung bei der erforderlichen Umstellung auf einen digitalen Prozess angeboten werden. Bezogen auf die Gewerbesteuer wird ein standardisierter, elektronischer Gewerbesteuerbescheid mit einem eingebetteten maschinenlesbaren Datensatz entwickelt, den die Kommunen deutschlandweit adaptieren können.

Mithilfe der Plattform ELSTER-Transfer kann der digitale Gewerbesteuerbescheid von den Kommunen an die ortsansässigen Unternehmen digital übermittelt werden.

Als Anleitung zum konkreten Vorgehen wurde eine **Blaupause** erarbeitet, welche die einzelnen Schritte zum Anschluss an ELSTER-Transfer beschreibt.

WAS IST ZU TUN?

Die Einführung eines standardisierten Gewerbesteuerbescheids und der Versand von Mitteilungen über ELSTER-Transfer erfordern Anpassungen in Ihren IT-Systemen und Ihrer internen Organisation.

Konkrete Vorschläge zum Vorgehen können Sie den Quellen auf der folgenden Seite entnehmen.



WIE FANGEN WIR AN?



Blaupause zum Anschluss an ELSTER-Transfer & Häufig gestellte Fragen zum Herunterladen

https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/digitaler_gewerbesteuerbescheid



Anmeldung Newsletter

gewerbesteuer-newsletter@init.de



ELSTER-Transfer

<https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/verwaltung>